Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 9

Illustration: "Autounfall?" [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EIN WORT

Es fiel ein Wort in meinen Tag,
Ein Seelenton fiel in mein Herz —
Es war ein heller Stundenschlag
Auf ein goldlautres Glockenerz.

Ein hoher Geist in einem Wort
Macht dich von allen Schlacken rein,
Es dringt in deine Seele ein,
Es wirkt in andren Herzen fort . . .

In hundert Sprachen lärmt die Welt,
Ein Wort ist's, das ein Schicksal fügt,
Ein Wort, das in die Seelen fällt —
Was braucht es mehr? . . . Ein Wort genügt!

Carl Friedrich Wiegand.

Olympisches

«Du Heiri, weischt Du au, warum dass der L . . . de Ballon nöd troffe hätt z'Garmisch?»

«Nei???»

«Hä, er hätt doch uf d'Schnuer zielet, will er de Ballon hätt welle ganz hei näh.» E.A.G.

Technische Finesse

Warum?
druckt die deutsche Presse ihre Angriffe gegen den Bundesrat in weissen Lettern auf schwarzes Papier?

Aus Ehrlichkeit!

Damit jeder sieht, dass aus schwarz weiss und aus weiss schwarz gemacht wurde. R. III.

Sherlock Holmes stellt eine Frage

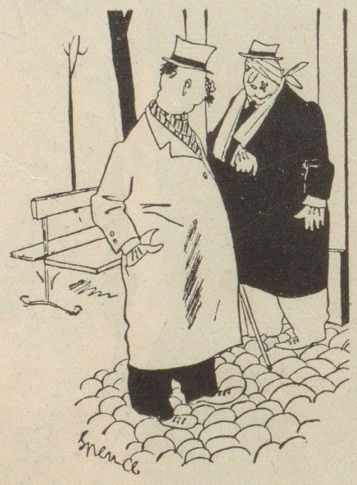
S.H.: «Was halten Sie von Politik?»

—: «'s Maul!»

S.H.: «Gestehen Sie, Sie kommen aus dem III. Reich!» R. III.

Was ist Provokation

Provokation ist, wenn man einem Vegetarier den Speck durch den Mund zieht! Kali



«Autounfall?»
«Ja, hab' einen Boxer angefahren!» Ric et Rac, Paris

Moderne Fasnacht

Wie kann man am modernsten Fastnacht feiern?

Fast nackt!
Vino

Was ist paradox?

Wenn einer am Maskenball zum Betreibungsbeamten sagt: «Gäll, Du kennsch mi nöd!» Sako

Das Fraueli und die Fa. Sulzer

Am Samstag wurde aus den Sulzer Werkstätten ein grosses Schiff nach dem Untersee transportiert. Es war dies eine Sensation für Stadt und Landbevölkerung.

Ein Fraueli frug nun einen Herrn, aus was denn der Koloss gemacht sei. «He, dänk us zämegschweisste Isebläch.»

Worauf das Fraueli antwortete:

«Herrjeh! Das isch den fräch und unverantwortli, wome doch weiss, dass nu Holz im Wasser schwümmt!»

Vino

Philosophische Ueberlegung

Letzten Herbst war ich in Genf und habe natürlich auch den mächtigen neuen Völkerbundspalast angestaunt. Das riesige Gebäude hat einen starken Eindruck auf mich gemacht und ich musste mir sagen: Wenn zuletzt gar niemand mehr an den Völkerbund glauben würde — die Schweiz wird bestimmt noch daran glauben — müssen! Waled

Das gute Restaurant Zürich
Bahnhofstr. / Ecke Peterstr.
ASTORIA GRAND CAFE RESTAURANT ZÜRICH

Kirsch-Dettling
Kein Kirsch wird Sie besser befriedigen
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

BOOTH'S DRY GIN
BY APPOINTMENT
Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU